



## Anregung

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2012/10773**  
Datum: 06.06.2012  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220  
Verfasser: Herr Johannes Krause  
Plandatum:

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Stadtrat	27.06.2012	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anregung der SPD-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur einheitlichen Beantwortung von mündlichen Anfragen**

Bisher ist die schriftliche Beantwortung von mündlichen Anfragen teilweise unterschiedlich gehandhabt worden. Bei der Beantwortung von Anfragen, die umfangreiche Recherchearbeiten erforderten, erfolgte die Antwort partiell erst einige Wochen nach der Gremiensitzung, in der die Fragen gestellt wurden. Insbesondere fiel auf, dass die zugehörigen Fragen in der Beantwortung zum Teil nicht mit aufgeführt wurden. Es erfordert somit zusätzlichen Aufwand für die Stadträte, im Protokoll der jeweiligen Gremiensitzung nachzusehen, auf welche konkreten Fragen sich die von der Verwaltung vorgelegten Antworten beziehen.

Wir regen deshalb eine einheitliche Beantwortung an, bei der neben den Antworten in jedem Fall auch die Fragen aufgeführt werden, auf die sich die Fragen beziehen.

gez. Johannes Krause  
Fraktionsvorsitzender

**Sitzung des Stadtrates am 27.06.2012  
öffentlicher Teil**

**TOP: 11.2**

**Anregung der Fraktion SPD-Stadtratsfraktion zur einheitlichen Beantwortung von  
mündlichen Anfragen**

**Vorlage: V/2012/10773**

**Antwort der Verwaltung:**

Die Verwaltung wird die Anregung aufnehmen.

Dagmar Szabados  
Oberbürgermeisterin